

## Protokoll zur Fachschaftsratsitzung am 08. Januar 2014 um 16:00 Uhr

Teilnehmende: Johannes, Björn, Jacqueline, Tjebbe, Johanna, Dana, Nadine, Sabine, Luise, Max, Rasmus (ab 16:50 Uhr)

Gäste: Eva Buchholz, Bernd Henningsen, Paulina

Protokollant: Max Bernhard

### TOP:

1. Zukunft des Finnisch Lektorats
2. Vorbereitung des Nordeuropa-Institut Tages (NI-Tag) am 15. Januar 2014
3. Bericht aus dem Institutsrat vom Mittwoch dem 08. Januar 2014
4. Milchmädchen/-michel wählen
5. Lange Nacht der Wissenschaften am 10. Mai 2014

### Beschlüsse:

1. Der FSR beschließt einstimmig, dass Tjebbe das Amt des „Milchmichels“ von Luise übernimmt. Johanna wird zur Stellvertreterin gewählt.

TOP	WAS	WER	WANN
<b>1. Zukunft des Finnisch Lektorats</b>	<p>Cimo kürzt nach 14 Jahren Förderung die finanziellen Mittel für unser Finnisch Lektorat um <math>\frac{1}{4}</math> der jetzigen Geldmittel. Nach der Bewerbung für die nächste Förderungsperiode kam von Cimo ein Antwortschreiben verfasst an Eva, in dem bekundet wurde, dass Cimo für unser Institut keine Entwicklungschancen sieht. Es wird jedoch angenommen, dass Finnland kein Geld für weitere Förderungen des NIs hat und eher an Lektoratsstellen im asiatischen Raum interessiert ist.</p> <p>Ausblick: Durch die Reduzierung der Gelder würde es nach der nächsten Förderungsperiode erneut Kürzungen geben, da das restliche Förderungsgeld nicht für weitere fortschrittliche Entwicklungen reichen würde.</p> <p>Eigentlich ist es, laut Henningsen, die Aufgabe der Universität die Stellen des finnischen Lektorats zu bezahlen, sodass wir nicht von Förderern aus dem Ausland abhängig sind. Diese Abhängigkeit ist wohl auf die schlechte Situation des Berliner Haushaltes zurückzuführen. In der Vergangenheit gab es bereits vermehrt Probleme mit der Bezahlung und</p>	<p><b>Johannes</b></p> <p><b>Eva</b></p> <p><b>Bernd Henningsen</b></p>	<b>16:00</b>

	<p>Besetzung der Stellen für das Isländisch bzw. das Dänisch Lektorat.</p> <p>Die Aussicht auf eine eventuelle Förderung aus dem Wirtschaftssektor oder durch das Finnlandinstitut in Berlin wird als eher gering eingeschätzt, aufgrund der aktuellen Wirtschaftskrise in Finnland.</p> <p>Weiterer Vorschlag: Nachfrage bei finanziell besser situierten Finnisch-Schwedischen Universitäten.</p> <p>Der FSR möchte sich, in Form eines (in Finnisch verfassten) Briefes zu diesem Thema ebenfalls an Cimo, das Finnlandinstitut, die Finnische Botschaft in Berlin und eventuell an finnische Politiker wenden.</p> <p>Die Studierenden sollen in diesem Schreiben klar machen, wie wichtig das Finnisch Lektorat für den universitären Werdegang und die Bedeutung des Finnischunterrichts an unserem Institut ist.</p> <p>Am kommenden Montag (13. Januar 2014) treffen sich Johanna, Tjebbe, Sabine, Johannes und Rasmus für ein erstes Treffen bezüglich des Briefes. Eventuell soll die Lange Nacht der Wissenschaften dazu genutzt werden, um mehr Leute, die nicht unbedingt etwas mit der Uni zu tun haben, auf das Problem der Finanzierung von Lektoratsstellen aufmerksam zu machen.</p>	<p><b>Johannes</b></p>	
<p><b>2. Vorbereitung NI Tag</b></p>	<p>Es soll eine zweite Bewerbungsphase für den NI Tag geben. Diese wird noch in dieser, sowie in der kommenden Woche stattfinden. In den Kursen, in denen bereits vor Weihnachten Werbung gemacht wurde, soll erneut auf den Termin am 15. Januar 2014 erinnert werden.</p> <p>Die Verpflegung an diesem Tag besteht aus einem (Spenden-)Buffet („von allen für alle“), sowie belegten Brötchen, die das Institut zur Verfügung stellt.</p> <p>Die Bestuhlung des Auditoriums findet am Dienstag um 16:00 Uhr statt. Björn, Johannes, Max, Nadine, Tjebbe und Rasmus erklären sich dazu bereit die Stühle im Auditorium des Grimm-Zentrums aufzustellen.</p> <p>Am Mittwochmorgen müssen 50 Brötchen geschmiert werden und die Räume</p>	<p><b>alle</b></p>	<p><b>16:50</b></p>

	<p>hergerichtet werden (8:00 Uhr). Johanna, Jacqueline, Tjebbe, Sabine, Rasmus und Max werden zu diesem Termin anwesend sein.</p> <p>Johanna und Björn besorgen die Brötchen und den Belag.</p>		
<b>3. Bericht aus dem Institutsrat</b>	<p>In Zukunft soll es einen Sozialraum mit gemütlichen Sitzgelegenheiten für die Dozierenden geben. Man beabsichtigt hierfür das leer stehende Büro neben der Teeküche zu nutzen. Hierzu wird es eine Gruppe am NI Tag geben, die sich mit diesem Thema intensiver befassen will. Das NI feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Jan Hecker-Stampehl wird im kommenden Sommersemester im Masterstudiengang eine Veranstaltung zur Geschichte des Instituts anbieten. Zusätzlich wird die Entwicklung des NI ausgestellt.</p> <p>Es wird eine Tagung Ende November veranstaltet und am 28. November 2014 einen festlichen Abend im Fritz-Reuter Saal geben.</p> <p>Die Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen können zu einem späteren Zeitpunkt genauer erläutert werden. (u.a. werden das Portfolio und das „Take Home Exam“ als neue MAPs eingeführt)</p>	<b>Johannes</b>	<b>17:10</b>
<b>4. Milchmädchen/-michel wählen</b>	<p>Es wird nach einer freiwilligen Person gesucht, die stetig die Milchvorräte des Lektors überwacht und ggf. auffüllt. Tjebbe erklärt sich dazu bereit dieses Amt zu übernehmen, Johanna wird Stellvertreterin. Tjebbe benötigt für dieses Amt einen Schlüssel zum Lektor. Luise, die das Amt zuvor inne hatte, gibt noch an Ort und Stelle ihren Schlüssel an Tjebbe ab.</p>		
<b>6. Lange Nacht der Wissenschaft 10. Mai 2014 (Vertagt vom 18.12.13)</b>	<p>Vertagt auf den NI Tag</p> <p>(soll auf Plakat(e) geschrieben werden)</p>		

**Vertagt auf die Sitzung vom ....**

TOP 6: Lange Nacht der Wissenschaft wird auf den NI Tag verlegt